Sieben-Kirchen-Wallfahrt in der Pfarrei Martinshöhe (16. Mai 2026)

Im letzten Jahr sind wir zum ersten Mal durch die Pfarrei Martinshöhe gepilgert. Der Anlass war das Motto des Heiligen Jahres 2025: Pilger der Hoffnung.

Dieses Jahr wollen wir uns noch ein Mal auf den Weg begeben. Denn Pilgern ist beten mit den Füßen. Pilgerwege gibt es viele. Neben dem Jakobsweg ist die Sieben-Kirchen-Wallfahrt in Rom eine der bekanntesten Pilgerwanderungen. Begründet hat diesen 20km langen Pilgerweg über sieben Kirchen im 16. Jahrhundert der heilige Philipp Neri.

Knapp zwei Wochen vor dem Gedenktag des „Apostels von Rom“ machen auch wir uns wieder auf den Weg zu sieben Kirchen – nicht im fernen Rom, sondern in der Pfarrei Martinshöhe. Am Samstag, dem 16. Mai pilgern wir von Kirche zu Kirche.

Wir starten frühmorgens um 6:30 Uhr an der Kirche St. Michael in Bechhofen mit einer kurzen Andacht, pilgern über Rosenkopf zur Kirche Mariä Himmelfahrt in Wiesbach, von wo aus wir um 8:30 Uhr über den Sternbrunnerhof zur Martinuskirche in Martinshöhe weiterwandern.

In Martinshöhe starten wir um 10:30 Uhr in Richtung Mariä Himmelfahrt Labach. Um 12 Uhr wandern wir weiter zur Barbarakirche in Knopp und von dort aus um 13:30 Uhr über die Knopper Mühle weiter zur Kirche Allerheiligen Wallhalben.

Die letzte Teilstrecke unserer Pilgerwanderung führt uns ab 15:30 Uhr über die Kneispermühle hinauf zur Wendelinuskirche in Reifenberg, wo wir gegen 17:30 Uhr eintreffen und den Tag mit einem gemeinsamen Grillen und einer Wortgottesfeier beenden.

Unterwegs und an den einzelnen Stationen werden wir bei kurzen Impulsen innehalten, die wir in unseren Gedanken mit auf den Weg und in unser Gebet nehmen.

Die gesamte Pilgerstrecke ist ca. 25km lang und führt fast ausschließlich über (teils asphaltierte) Feld- und Waldwege. Sie kann auch von ungeübten Wanderern bewältigt werden. Natürlich sind auch Teiletappen möglich.

An allen Stationen sind die Toiletten geöffnet, die Gemeindesausschüsse stellen nach Möglichkeit Getränke und Snacks bereit

Um besser kalkulieren zu können, bitten wir um Anmeldung über das Pfarrbüro oder Diakon Frank Bodesohn (0151/14880011 oder frank.bodesohn@bistum-speyer.de). Natürlich können Sie auch spontan an der Sieben-Kirchen-Wallfahrt teilnehmen.

Eine alte Pilgerweisheit besagt: Die Anzahl der Stechmücken bleibt gleich. Je größer die Pilgergruppe, umso besser verteilen diese sich auf die einzelnen Pilger. Im Sinne der Nächstenliebe bitte ich diesbezüglich um Ihre Solidarität und um rege Teilnahme. 😊

Frank Bodesohn